

KOMM MIT ZUM AKTIONSTAG! NACH SCHWEINFURT

FÜR EINEN FAIREN WANDEL – SOZIAL, ÖKOLOGISCH, DEMOKRATISCH.

Am 29. Oktober 2021 tragen wir gemeinsam unsere Forderungen auf die Straße, sichtbar, hörbar - und wir sind nicht alleine! Bundesweit werden Metallerrinnen und Metalller deutlich machen, was wir von der Politik und den Arbeitgebern erwarten.

In Kitzingen startet der Bus nach Schweinfurt mit den Haltestellen

- ▶ 8:15 Uhr Bleichvasen und
- ▶ 8:45 Uhr Bosch Volkach

Die Rückfahrt der Busse erfolgt ca. 11:30 Uhr (bitte Durchsagen im Bus beachten).

Regionale Kundgebung der IG Metall an der Hahnenhügelbrücke in Schweinfurt um 10:00 Uhr - bitte 3G-Regeln beachten !

Mehr Infos findest Du auf www.igmetall.de/wahl21

Engagement zählt – auch im Betrieb!
Deshalb Mitglied werden!
www.igmetall.de/beitreten



29. OKTOBER: AUF ZUM AKTIONSTAG!

**Wir machen Druck:
Deutschland muss Industrieland bleiben.**

- ▶ **Keine Entlassungen in der Transformation**
- ▶ **Zukunftsfähige Arbeitsplätze und sichere Ausbildung**
- ▶ **500 Milliarden Euro öffentliche Zukunftsinvestitionen**
- ▶ **Krisengewinner zur Kasse bitten**



AKTIONSTAG 29.10.

FAIRWANDEL

Wahl 21

IG METALL
Bayern



ES GEHT UM UNSERE ZUKUNFT!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bundestagswahl ist vorbei, jetzt wird um die neue Regierungskoalition gerungen. Für die Beschäftigten steht viel auf dem Spiel, denn es sind entscheidende vier Jahre, die da vor uns liegen. Die kommende Bundesregierung muss massiv investieren, das Land ge-

rechter machen und den klimafreundlichen Umbau der Industrie vorantreiben. Es geht um Millionen Beschäftigte, es geht um unser aller Lebensgrundlagen.

Wir dürfen keine Zeit verlieren. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Euch unsere Forderungen auf die Straße bringen: Sichtbar, laut, bundesweit.

Für einen fairen Wandel – auf zum Aktionstag!

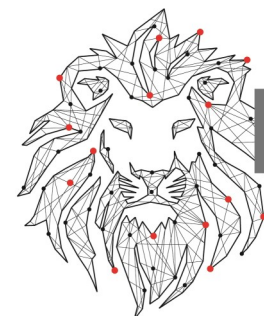
Fairwandel ist mehr als nur ein Schlagwort: Die Transformation muss aktiv gestaltet werden, damit niemand unter die Räder kommt. Wir nehmen die Verantwortlichen in die Pflicht: Von der kommenden Bundesregierung verlangen wir ein klares Bekenntnis zum Industriestandort Deutschland mit guten und sicheren Jobs, bezahlbarer Mobilität und erschwinglicher Energie für alle!

Wir nehmen die Arbeitgeber in die Pflicht: Sie müssen investieren, Beschäftigte qualifizieren und belastbare Zukunftsstrategien entwickeln.

Deutschland muss Industrieland bleiben. Wir können sie entwerfen, entwickeln und bauen, die innovativen und nachhaltigen Produkte der Zukunft. Wenn man uns lässt!

Deshalb wollen wir mitentscheiden, wohin die Reise geht. Und deshalb mischen wir Metaller*innen uns ein, übrigens europaweit. Es geht um unsere Zukunft und die Zukunft künftiger Generationen.

Dafür waren wir am 29.06.2019 in Berlin, dafür machen wir uns auch jetzt wieder stark! Gemeinsam mit Dir: am 29.10.2021.



STARK.

NUR MIT DIR.

Der Wandel durch Digitalisierung und Klimaschutz betrifft in Bayerns Industrie alle Branchen: vom Fahrzeugbau und den Autozulieferern bis zum Maschinenbau, von der Elektroindustrie bis zur Textilindustrie und zum Handwerk. Wir haben früh erkannt: Die Arbeitgeber wollen diesen Wandel nutzen, um Kosten zu sparen, zu verlagern und Arbeitsplätze abzubauen.

Corona hat diesen Wandel sogar noch beschleunigt – und auch die Abbaupläne der Arbeitgeber! Wir sind dagegen auf die Straßen und vor die Werkstore gegangen, mit 17.000 Beschäftigten in der bayerischen Aktionswoche „Fairwandel statt Zukunftsangst“ im Herbst 2020!

Jetzt bieten uns die Koalitionsverhandlungen in Berlin die Chance auf eine Politik, die beim ökologischen Wandel die **Beschäftigten in den Mittelpunkt** stellt.

Und das fordern wir mit unserem Aktionstag am 29. Oktober ein:

- ▶ **Mehr Mitbestimmung und Demokratie in den Betrieben!**
- ▶ **Zukunftskonzepte mit uns statt Abbau gegen uns!**

Beteilige Dich an den Aktionen in Bayern!



DAS FORDERN WIR VON DER KOMMENDEN BUNDESREGIERUNG:

- ▶ **Sichere Brücken in die Arbeitswelt von Morgen – keine Entlassungen in der Transformation!**
- ▶ **Zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze – an unseren Standorten, in unseren Regionen. Klimaschutz geht nur mit guter Arbeit.**
- ▶ **500 Milliarden Euro öffentliche Zukunftsinvestitionen bis 2030.**
- ▶ **Eine solidarische Finanzierung. Lasten und Kosten gerecht verteilen. Krisengewinner zur Kasse bitten!**

